

Horen-Verlag · Berlin-Grünwald

WILHELM von SCHOLZ
Perpetua

Der Roman der Schwestern Breitenchnitt
 10. Tausend.

Geheftet M. 5.50 / In Ballonleinen gebunden M. 8.—
 In Halbleder gebunden M. 12.— / Büttenausgabe in Ganzleder M. 30.—

*

Urteile aus Briefen:

Franz Werfel schreibt:

Ich will Ihnen aus vollem Herzen danken. Ihre „Perpetua“ hat mich tief begeistert. Sie ist ein herrliches Buch, das in mir und jedem nachschwingen muß. Das Zauberische ist mit grandioser Kunst von Anfang bis Ende festgehalten, und wunderbar, es bleibt immer Vorstufe und Durchgang des Religiösen mit erschütternder Macht. Die enorme Fülle magischer, psychischer, okkulten Erkenntnis, der religiöse Ernst, die Charakterzeichnung des Hexenverbrennens, der alten Breitenchnitt usw. usw., das alles sind Köstlichkeiten großer Epik. Ich bewundere Sie.

Alfred Mombert schreibt:

Welch wundervolles Kunstwerk haben Sie daraus gemacht! Der Umfang Ihres Menschentums, die Fülle der Seelenerfahrung, die Stärke Ihres Raum- und Zielbewußtseins haben mich sehr ergriffen. Und dann Ihre Sprachkunst! In wundervoller epischer Breite rollt sich jeder angeschlagene Klang aus.

Leopold Ziegler schreibt:

Bei Scholz' „Perpetua“ wird der deutsche Roman wieder, was er in seiner besten Zeit gewesen ist: weltlich! Langsam beginnen wir wieder zu ahnen, daß über dem Wert (und sogar über die Form) jeglicher Dichtung schlecht hin entscheidet, wie der Dichter die innere Linie führt — denn diese seine Linienführung ist wesentlich davon bestimmt, was er sich selbst erkämpft — und erworben hat an gesichertem Besitz und weltlichiger Erkenntnis. Dichtung entsteht bei uns Deutschen nur, wo die einzelne Persönlichkeit ergriffen wird von dem unendlichen Verwoben- und Verflochtensein jedes Lebensganges in die unsichtbaren Bewegungen der namenlosen Mächte. Scholz gehört wohl heute zu den wenigen, die es wissen: der Mensch gehört den Mächten, und so gehört er weder sich selber noch eigentlich der Gesellschaft.

□

Bezugsbedingungen: Einzelexemplare 35%, 10 Exemplare 40%
 Ganzlederausgabe 30%

Horen-Verlag · Berlin-Grünwald

